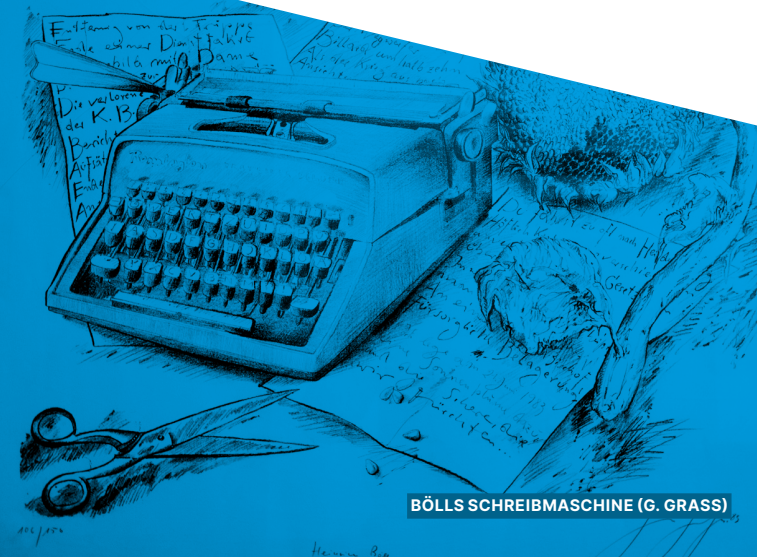




Die Tagung verfolgt zwei Ziele: Zum einen wird sie die Konzeption, den Aufbau und die Kommentierung von heutigen Quellenausgaben methodisch reflektieren und dabei insbesondere das Verhältnis von Editionstext und Kommentar sowie die arbeitsökonomischen Aspekte von entsprechenden Vorhaben diskutieren. Zum anderen werden die unterschiedlichen Nutzergruppen in den Blick genommen: das wissenschaftliche Publikum ebenso wie die Interessierten, die der Weg über Suchmaschinen mehr oder weniger zufällig zu online veröffentlichten Quellenausgaben führt.

Editionen sind unentbehrliche Bausteine der Geschichtsforschung. Wegen ihres hohen Aufwands müssen grundsätzliche Entscheidungen bereits vor Beginn der Arbeit getroffen werden. So ist etwa festzulegen, ob die Quellen als Faksimile-Ausgabe, als Transkription, in Regestenform oder als historisch-kritische Edition zugänglich gemacht werden sollen. Neben textkritischen und überlieferungsgeschichtlichen Problemen stellt sich vor allem die Frage, ob und wie tiefgehend der Editionstext inhaltlich zu kommentieren ist. Die Bandbreite reicht dabei von völlig unkommentierten Textwiedergaben bis hin zu umfänglichen Kommentaren, die sich auf Vorbemerkung, zusammenfassende Einleitung, Kopfrege, Stellenerläuterung und textkritischen Apparat verteilen. Durch Open Access und das World Wide Web sind entsprechende Quellenpublikationen darüber hinaus einem größeren Publikum und neuen Nutzergruppen zugänglich. Infolgedessen müssen Aufbau und Zuschnitt der erläuternden Kommentare den modernen Ansprüchen angepasst werden.



BÖLLS SCHREIBMASCHINE (G. GRASS)



C. N. GIJSBRECHTS (KÖLN, WRM, 2828), CCO 1.0

KONTAKT

Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde
Zellescher Weg 17 · 01069 Dresden
www.isgv.de

ANSPRECHPARTNER

Christian Schuffels
Tel.: 0351/43616-33 · E-Mail: c.schuffels@isgv.de

Jens Klingner

Tel.: 0351/43616-34 · E-Mail: j.klingner@isgv.de

ONLINE-ANMELDUNG

www.isgv.de/euk

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.



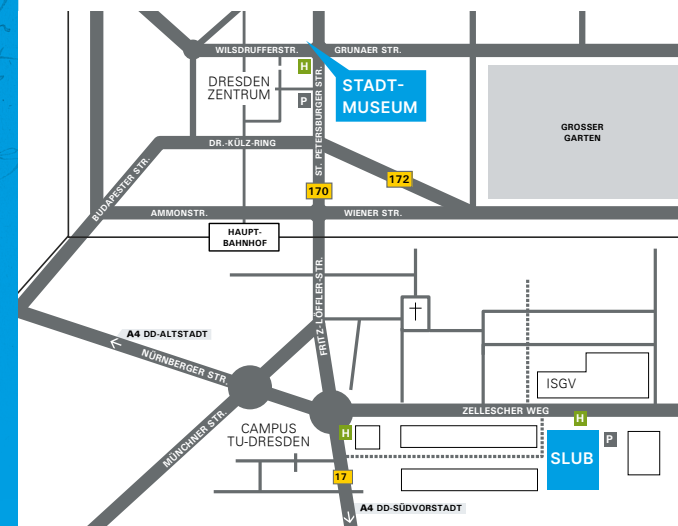
Institut für
Sächsische
Geschichte und
Volkskunde

TAGUNGSORT

SLUB Dresden

Klemperer-Saal

Zellescher Weg 18 · 01069 Dresden



KOOPERATIONSPARTNER



Das Erich Kästner
Haus für Literatur

**DRESDNER
GESCHICHTSVEREIN**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Edition und Kommentar

Aufbau und Vermittlung von
kontextualisierenden Inhalten

TAGUNG

22.-24. Juni 2022 · Dresden

Veranstaltung des Instituts für Sächsische
Geschichte und Volkskunde
und des Sächsischen Staatsarchivs



Institut für
Sächsische
Geschichte und
Volkskunde



SÄCHSISCHES
STAATSARCHIV



Freistaat
SACHSEN

MITTWOCH · 22. JUNI 2022

13.00 Uhr · Eröffnung und Begrüßung

Peter Wiegand · SÄCHSISCHES STAATSARCHIV –
HAUPTSTAATSARCHIV DRESDEN

Andreas Rutz · INSTITUT FÜR SÄCHSISCHE GESCHICHTE
UND VOLKSKUNDE, DRESDEN

13.15 Uhr · Christian Schuffels · DRESDEN

»Sind eigne Zuthaten der Redaction überhaupt zweckmäßig?« Zur Einführung in das Tagungsthema

13.45 Uhr · Eröffnungsvortrag

Enno Bünz · LEIPZIG/DRESDEN

Editions- und Erschließungsmöglichkeiten serieller
Quellen des späten Mittelalters

14.30 Uhr · Kaffeepause

SEKTION I

»WER WIRD ... SPÄTER ALLE DIESE BRIEFE LESEN?« BRIEFE UND IHRE KOMMENTIERUNG IM FOKUS

Moderation: Benjamin Müsegades · HEIDELBERG

15.00 Uhr · Karl Borchart · MÜNCHEN

Briefe oder Formulare? Die nach Petrus de Vinea
benannten Mustersammlungen

15.45 Uhr · Beate Kusche · LEIPZIG

»... und ich ein bosser schreyber bin« – Briefe zur Kirchen-
politik Friedrichs des Weisen und Johans des Beständigen
in gedruckter und elektronischer Ausgabe

16.30 Uhr · Kaffeepause

17.00 Uhr · Führungen

19.30 Uhr · ABENDVORTRAG

Begrüßung und Moderation:
Joachim Schneider

Matthias Thumser · BERLIN

Zugang zum Text. Die editorische
Erschließung des Spezialregisters
Papst Clemens' IV. (1265–1268)



PERNES-LES-FONTAINES,
TOUR FERRANDE

DONNERSTAG · 23. JUNI 2022

Moderation: Andreas Rutz · DRESDEN

9.00 Uhr · Andreas Kuczera · GIESSEN

Digitale Modellierung von Briefen in ihren
Überlieferungs- und Annotationskontexten

9.45 Uhr · Jens Klingner · DRESDEN

Die Kommentarprinzipien am Beispiel der Briefe
Herzogin Elisabeths von Sachsen

10.30 Uhr · Blockdiskussion zur Sektion I

11.00 Uhr · Kaffeepause

SEKTION II

VIELE WEGE – HOHE ERWARTUNGEN: PERSPEKTIVEN DER QUELLENERSCHLIESSUNG

Moderation: Judith Matzke · DRESDEN

11.30 Uhr · Francesco Roberg · MARBURG

Zum Verhältnis von Text, Apparaten und Kommentar
in Editionen

12.15 Uhr · Peter Wiegand · DRESDEN

Dynamische Satzungen. Probleme der Edition und
Kommentierung spätmittelalterlicher Provinzial- und
Diözesanstatuten

Als es das Hotel Astoria noch nicht gab, stand über der Strafe
ein Gebäude, das es (seit 1945) nicht mehr gibt; das Strohlener
Lehrerseminar. Dort bereitete ich mich Anfang 1949, die Uniform
entschiedlich abtütend, auf das Abschlussexamen vor. Kurz vor
den Prüfungen verlor ich jede Lust an der Pädagogik, verließ
den Strohlener Platz und suchte um.
Man sitze und wohne ich, am selben Platz, in Ihrem Hotel
und fühle mich auf Ihrer Straßenseite wesentlich wohler
als damals vis à vis.

Besten Dank für die erwiesene Gastfreundschaft!

Erich Kästner

HOTEL ASTORIA, GÄSTEBUCH, 1967
© STADTMUSEUM DRESDEN

13.00 Uhr · Mittagspause

Moderation: Christian Schuffels · DRESDEN

14.30 Uhr · Ulrich Rasche · WIEN/GÖTTINGEN

Archivisch-dokumentarische Aktenverzeichnung als
Form der Quellenerschließung. Methoden und Ergebnis-
se am Beispiel der frühneuzeitlichen Judizialakten des
Kaiserlichen Reichshofrats im Wiener Haus-, Hof- und
Staatsarchiv

15.15 Uhr · Wolfgang Sellert · GÖTTINGEN

Grundsätzliches zur Edition frühneuzeitlicher normativer
Texte. Erfahrungen eines Rechtshistorikers

16.00 Uhr · Kaffeepause

Moderation: Alexander Kästner · DRESDEN

16.30 Uhr · Sabine Zinsmeyer · LEIPZIG

Textkritik und Kommentar bei Inschrifteneditionen

17.15 Uhr · Blockdiskussion zur Sektion II

19.30 Uhr · ABENDVORTRAG

Stadtmuseum Dresden · Festsaal
Wilsdruffer Str. 2 · 01067 Dresden
Eingang: Landhausstraße

Begrüßung: Thomas Steller
Moderation: Christian Schuffels

Sven Hanuschek · MÜNCHEN

»Ich habe den Text geändert, doch am
Inhalt kein Jota«. Erich Kästner als
Selbsttherausgeber und die Philologie:
Das Blaue Buch



CCO 1.0

FREITAG · 24. JUNI 2022

SEKTION III

KOMMENTIERTE URKUNDENEDITIONEN – NUR ETWAS FÜR »URKUNDIONEN«?

Moderation: Markus Cottin · MERSEBURG

9.00 Uhr · Mathias Kälble · DRESDEN/LEIPZIG

Pragmatismus als Prinzip? Zum Verhältnis von
Text und Kontext bei der Edition mittelalterlicher
Fürstenerkunden

9.45 Uhr · Arend Mindermann · STADE

Konzeption und Konzeptionsanpassungen bei den
niedersächsischen Fondseditionen am Beispiel des
Verdener Urkundenbuchs

10.30 Uhr · Kaffeepause

Moderation: Sebastian Roebert · LEIPZIG

11.00 Uhr · Andrea Rzhizhacek · WIEN

»Was fällt an den Vorbemerkungen auf? Sie sind
zu lang.« Überlegungen zur Kommentierung von
Urkunden in den Diplomata-Editionen der Monu-
menta Germaniae Historica

11.45 Uhr · Dorothee Rippmann Tauber · ITINGEN

Frömmigkeit in der Kleinstadt: Jenseitsfürsorge,
Kirche und städtische Gesellschaft in der Schweiz
(1400–1530). Quellen und Materialien zur Region
Bischofszell

12.30 Uhr · Blockdiskussion zur Sektion III

13.00 Uhr · Schlusswort



MÖNCH ALS SCHREIBER
WIEN, KHM, KK 8399